

XIV. SITZUNG VOM 21. MAI 1874.

Der Secretär theilt Dankschreiben mit von dem naturwissenschaftlichen Vereine für Sachsen und Thüringen zu Halle, für das Glückwunsch-Telegramm, welches ihm die Akademie zur Feier seiner 25jährigen Thätigkeit zugehen liess, und vom Herrn Dr. J. Barrande für die ihm zur Fortsetzung seines Werkes: „Système silurien du centre de la Bohême“ neuerdings bewilligte Subvention von 1500 fl.

Herr Prof. Dr. Ew. Hering in Prag übersendet eine Abhandlung: „Zur Lehre vom Lichtsinne. VI. Mittheilung: Grundzüge einer Theorie des Farbensinnes.“

Herr Regierungsrath Dr. Fr. Rochleder macht folgende, für den Anzeiger bestimmte vorläufige Mittheilungen: 1. „Untersuchung der Aloë“, von den Herren Dr. E. v. Sommaruga und Egger. — 2. „Untersuchung der Chrysophansäure und des Emodin“, vom Herrn Skraup. — 3. „Über die Einwirkung von Cyankalium auf Dinitrobenzoësäure“, von den Herren v. Sommaruga und Skraup. — 4. Untersuchung des Lakmus“, von den Herren Rochleder und Skraup, und 5. „Über Chinovsäure“, von denselben.

Herr Hofrath Dr. H. Hlasiwetz übermittelt eine Abhandlung des Herrn Ph. Weselsky: „Über die Darstellung von Jodsubstitutionsproducten nach der Methode mit Jod und Quecksilberoxyd.“

Herr Prof. R. Niemtschik übersendet eine Abhandlung: „Über die Construction der Linien zweiter Ordnung, welche zwei, drei oder vier Linien derselben Ordnung berühren.“

Herr Regierungsrath K. v. Littrow theilt mit, dass der am 17. v. M. von Coggia in Marseille entdeckte Komet, nach Dr. Holetschek's Rechnungen, beiläufig für die Mitte Juli eine auch dem freien Auge auffällige Erscheinung bieten wird.